

Goldener Oktober bricht den Rekord des Jahres 2013

An zwei Tagen lagen die Temperaturen bei mehr als 25 Grad

Von Helmut Kohler

SCHWÖRSTADT. Der gefühlt ewig andauernde Sommer 2018, der meteorologisch, astronomisch und phänologisch gesehen eigentlich schon längst vorüber ist, erstreckt sich nach dem „Altweibersommer“ und dem Goldenen Oktober jetzt sogar bis in die Mitte des Oktobers hinein. Diesem Goldenen Oktober ist mit zwei weiteren Sommertagen am 12. und 13. des Monats (ab 25 Grad) ein weiterer Rekord zu verdanken.

2018 bescherte nicht nur das wärmste Sommerhalbjahr seit Aufzeichnungsbeginn, sondern fährt nun noch einen weiteren Rekord ein. Mit 110 Sommertagen (Die Norm von 1981 bis 2010 liegt bei 51,4 Tagen) wurde der alte Rekord des Jahrhundert-Hitzejahres 2003 um einen Tag übertroffen.

Was hat es mit dem Goldenen Oktober auf sich?

Unter diesem Begriff versteht man im deutschsprachigen Raum eine Schönwetterperiode im zweiten Oktoberdrittel (10. bis 20. Oktober). Diese Schönwetterperiode wird im wesentlichen durch eine kräftige, insbesondere gelbe Blattverfärbung bestimmt. Scheint dann die Sonne,

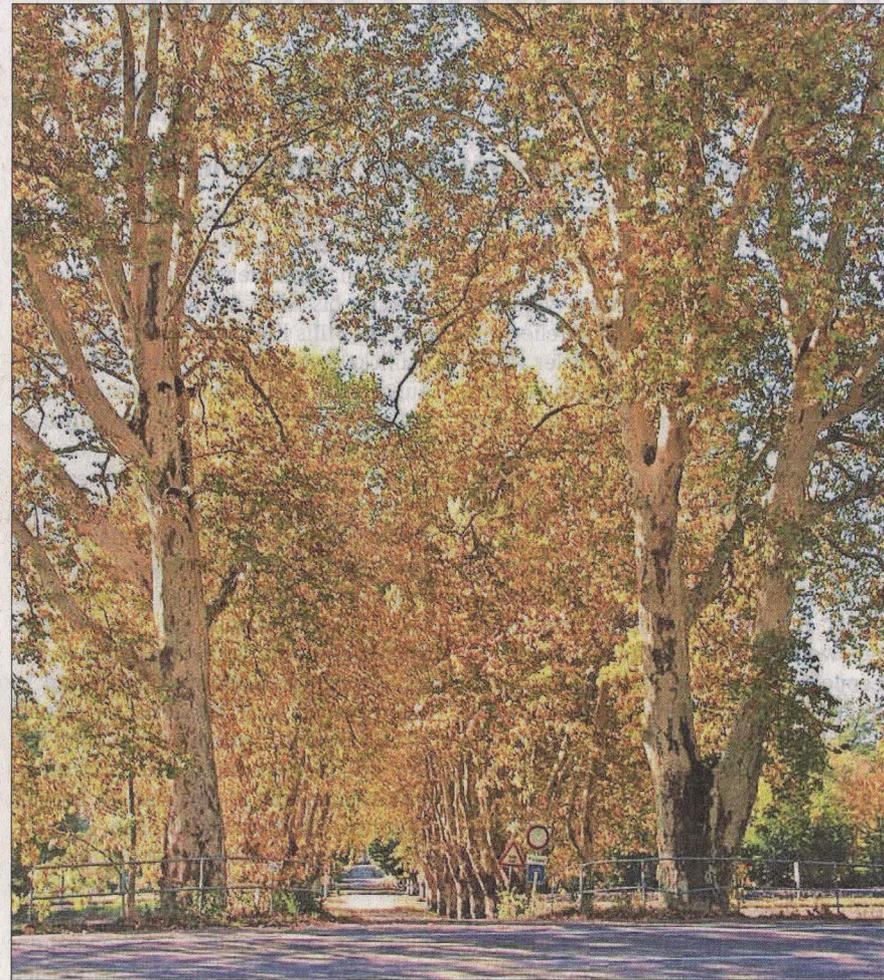
besonders bei Sonnenauf- und Untergang in die bunt gefärbte Blätterpracht, leuchten die Laubwälder in warmen, goldgelben Farbtönen.

Ursache für die länger andauernde sonnige Witterung ist ein stabiles Hoch über Mittel- oder Osteuropa. Für diese Jahreszeit sind große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht typisch. Aufgrund der zunehmenden Nachtlänge kann die Luft in Bodennähe stärker auskühlen. Boden- oder gar Nachtfrost können dann auftreten.

Rekorde rund um den Goldenen Oktober seit 1997:

Den spätesten Sommertag eines Jahres gab es mit 25,5 Grad am 28. Oktober 2013. Die höchste Oktobertemperatur wurde am 7. Oktober 2009 mit 29 Grad aufgezeichnet. Ein Paradebeispiel ist das Jahr 2011, als es nahtlos vom „Altweibersommer“ zum Goldenen Oktober übergang und danach sogar noch einen November mit Rekord-Sonnenscheindauer und Rekord-Trockenheit folgte.

Auch der Oktober 2014 steht bis jetzt noch in den Schwörstädter Analen als wärmster Oktober seit 1966. Laut Deutschem Wetterdienst war es bundesweit der drittwärmste Oktober seit Messbeginn 1881. In den kommenden Tagen sol-



So sieht der Goldene Oktober derzeit in Schwörstadt aus. FOTO: KOHLER

len die Temperaturen leicht zurückgehen, aber die Tagestemperaturen von über 20 Grad liegen noch immer sehr deutlich über den jahreszeitüblichen Temperaturen.

Nach Regen sieht es, zumindest in der kommenden Woche, derzeit laut Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes nicht aus. Die einzige Feuchtigkeit bekommt das Gras durch den Morgentau.